

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1869

357 (30.12.1869) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 357. (Zweites Blatt) Donnerstag den 30. Dezember 1869.

Dankagung.

Liebesgaben habe ich erhalten als Christgeschenke für den Verein zur Rettung sittlich verwaisteter Kinder: von Kriegsrath Obermüller 5 fl. 15 fr., durch Oberrechnungsrath Eberle von Hrn. v. Glaubig 10 fl.;

für das Waisenhaus: durch Defan Zimmermann von St. 10 fl.;

für arme Pfändner: durch Defan Zimmermann von St. 10 fl.;

für arme Kranke: von Architect B. Gerke 5 fl. 15 fr.;

für das Diakonissenhaus: von Kriegsrath Obermüller 5 fl. 15 fr.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1869.

Mit herzlichem Dank!

Th. Roth, Stadtpfarrer.

Liegenschafts-Versteigerung.

2.1. Der zur Gantmasse des Pfählerers Ludwig Schweizer hier gehörige Bauplatz von 20 Fuß Breite, 88 Fuß Tiefe und ungefähr 17 Ruthen 60 Fuß Flächeninhalt, mit einem darauf befindlichen Stall und Schopf, Nr. 22 der Jähringerstraße hier, neben Bierbrauer Bornhäuser und Schreiner Schweibardt gelegen, tarirt zu 1500 fl.

wird am **Wittwoch den 19. Januar 1870**, Nachmittags 2 Uhr, im hiesigen Rathhaus (Zimmer des Schatzungs Rathes) öffentlich versteigert und endgiltig zugeschlagen, wenn das höchste Gebot den Schätzungspreis erreicht.

Die Steigerungsbedingungen können inzwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1869.

Groß. Notar **Sevin**.

Wohnungsanträge und Gesuche.

3.1. Bahnhofsstraße 15 ist auf 23. April eine freundliche Parterrewohnung von 3 Zimmern sammt Zugehör an eine Familie ohne Kinder zu vermieten. Näheres daselbst im zweiten Stock.

Wohnung zu vermieten.

* Eine hübsche Wohnung, bestehend in vier Zimmern, einer Manjard, Küche, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, ist auf den 23. April zu vermieten. Zu erfragen Ritterstraße 14 im Laden.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches, möblirtes Zimmer auf die Straße gehend, ist an einen soliden Herrn sogleich zu vermieten; innerer Zirkel 26 zwei Stiegen hoch.

* Giskeller,

ein guter, ist zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Zimmergesuch.

* Es wird auf 1. Februar 1870 ein unmöblirtes Zimmer, wemöglich auf die Straße gehend, zu mieten gesucht. Adressen beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein solides, reinliches Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich willig allen häus-

lichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 87 im untern Stock.

* Ein braves Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht und etwas nähen kann, wird sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Blumenstraße 5 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches etwas nähen, waschen und pugen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Langestraße 36 im Laden.

* Ein solides Mädchen, welches gut kochen, waschen, pugen, wo möglich etwas nähen und bügeln kann, wird in eine sehr kleine Haushaltung sogleich gesucht. Näheres Steinstraße 9a im 3. Stock.

* Ein solides Frauenzimmer, welches gute Zeugnisse besitzt, gut nähen und bügeln kann, wird zu einem größeren Kinde für den 1. Januar gesucht. Näheres zu erfragen Jähringerstraße 100, Eingang links.

* Ein braves, anständiges Mädchen, welches gut kochen kann, wird zum alsbaldigen Eintritt gesucht: Kriegsstraße 12a im dritten Stock des Vorderhauses.

* Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei Leuten ohne Kinder sogleich eine Stelle. Näheres Wilhelmstraße 4.

Dienst-Gesuche.

* Ein solides, anständiges Mädchen, welches schön weisnähen kann, auch im Kleidermachen erfahren ist, sucht sogleich bei einer Dame eine Stelle oder in einer kleinen Familie. Zu erfragen Sophienstraße 12 im Hinterhaus.

* Ein ordentliches, reinliches Mädchen, welches noch nie hier gedient hat, sucht sogleich eine Stelle zu Kindern oder zu einer kleinen Familie. Zu erfragen vor dem Mühlburgerthor 6 bei Frau Professor Söllner.

* Ein Mädchen, welches schön nähen und bügeln kann, sucht sogleich eine Stelle in die Zimmer; dasselbe könnte auch selbstständig einer Küche vorstehen. Zu erfragen große Epitalstraße 5 im zweiten Stock.

* Eine gute Köchin, welche auch häuslichen Arbeiten vorstehen kann und gute Zeugnisse

aufzuweisen hat, sucht sogleich eine passende Stelle. Zu erfragen Amalienstraße 30 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen im Goldenen Hirsch.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen und auch sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wünscht bei einer anständigen Familie als Köchin sogleich eine Stelle. Näheres Blumenstraße 23 im 2. Stock.

Kapitalgesuch.

2.1. Ein Geschäftsmann dahier sucht alsbald ein Kapital von 2000 fl. gegen doppelte lebensschafliche Versicherung und 5% tige Verzinsung aufzunehmen. Wer solches auszuliehen geneigt ist, wolle seine Adresse unter A. 84 im Kontor des Tagblattes abgeben.

Generalagenten-Gesuch.

3.1. Eine deutsche Lebensversicherungs-Gesellschaft sucht unter vortheilhaften Bedingungen einen General-Agenten für das Großherzogthum Baden. Reflectanten wollen ihre Adresse an die Annoncen-Expedition von Haafenstein & Vogler in Frankfurt a. M. unter M. J. 100 gelangen lassen.

Acquisitenre-Gesuch.

3.1. Für eine ältere Lebensversicherungs-Gesellschaft werden für Karlsruhe und Umgegend thätige Acquisiteure unter günstigen Bedingungen zu engagiren gesucht. Gef. Franko-Offerten sub W. 38 besorgt das Kontor des Tagblattes.

Köchingesuch.

* Es wird sogleich eine gefeste Person gesucht, welche selbstständig kochen kann und sich noch den häuslichen Arbeiten unterzieht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellenantrag.

Eine gesunde **Schenkamme** wird zum sofortigen Eintritt gesucht. Näheres Adlerstraße 38 im zweiten Stock.

* N. B. Nr. 3232. **Stellegesuch.** Eine vollständige Herrschaftsköchin soliden Benehmens, mit bester Empfehlung versehen, wünscht eine ihren Leistungen entsprechende Dienststelle in einer Herrschaftsküche zu erhalten. Näheres auf dem

Commissionsbureau von **J. Scharpf**, Karlsstraße 43.

* Ein gewandter Kellner wünscht auf Balken oder bei sonstigen Gelegenheiten zu serviren. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Es wurde eine Schreibrtafel mit einem 5 fl. Schein nebst verschiedenen andern werthvollen Papieren verloren. Der redliche Finder wolle dieselbe gegen Belohnung des obengenannten 5 fl. Scheines in Durlach bei Adam Rittershofer, Herrestraße 10, abgeben.

Vermisster Boa.

* Am Montag Abend wurde im Museumsaal ein Altispelzboa irrtümlich mitgenommen. Man bittet der selben Amalienstraße 57 wieder abzugeben.

Gefunden.

* In einer Wirtshaus daber wurde Geld gefunden, welches in ein kleines Papier eingewickelt war. Näh. red. zu erfagen im Kontor des Tagblattes.

Verkaufsanzeigen.

Ein Bodenteppich und mehrere Vorlagen sind billig zu verkaufen Durlacherthorstraße 38.

* Im Gasthaus zum Kranz ist ein Pferdgeschlitten billig zu verkaufen.

6 Stück Wand-Candelabres zu je 3 Lichtern und in massivem Bronze sind im Auftrag billig zu verkaufen durch Herrn Hofmüller K. Mung.

* Ein zweiflügeliger Schlitten zum Fahren, grün angestrichen und noch sehr gut erhalten, ist billig zu verkaufen: Hirschstraße 26 im untern Stock.

* Zwei Mäntel mit langen Krägen, der eine neu, der andere etwas älter, sind zu verkaufen: Durlacherthorstraße 66.

* 6.1. Gänselebern werden fortwährend angekauft und der höchste Preis bezahlt: Erlprinzenstraße 25.

Französischer Unterricht.

* In verschiedenen, bereits begonnenen französischen Unterrichts- und Conversationsstunden werden noch Teilnehmer und Teilnehmerinnen gesucht. Honorar monatlich 1 fl. bis 1 fl. 30 kr. Näheres Zähringerstraße 81 im dritten Stock.

Privat-Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

3.1. Ich Unterzeichneter mache den geehrten Einwohnern meines Bezirks bekannt, daß ich meine Stelle vom Neujahr an übernehme und wohne bei Herrn Hermann Haas, Kaufmann, Zähringerstraße 53 parterre.

Kaminfegermeister **H. Bischoff.**

Punsch-Essenz,

eigenes Fabrikat, Rum, Arac, Cognac, verschiedene feine Liqueure, Malaga, Madeira etc. empfiehlt **Franz Herb, Conditior,** 2.1. Waldstraße 4.

Gräflich Reiningen-Neudenauesches 4% Anlehen.

Die pr. 1. Januar n. Js. fälligen Coupons obengenannten Anlehens werden von heute an an unserer Kasse eingelöst. Karlsruhe, 28. Dezember 1869.

G. Müller & Cons.

Feine Punsch-Essenze

in diversen Qualitäten, ächten

Rum, Arac, Cognac etc., feine und mittelfeine

Liqueure

billigt bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Georg Dehler,

3.1. Hofconditor, empfiehlt Ananas- und Orangen-Rum-Punsch-Essenz, vorzüglicher Güte, Madeira, Malaga, Tokajer, franz. Cognac, Rum, Arac, feine Liqueure, Torten, Kuchen, Tafel Dessert, Stückbackwerk und Theebrod.

Georg Ribhaupt,

Hof-Conditor, Friedrichsplatz 5, empfiehlt vorzügliche

Orangen-Punsch-Essenzen

mit Rum oder Arac, Ananas-Punsch, Vanille-Punsch, Burgunder-Punsch, Portwein-Punsch, feinsten Arac, Rum, Cognac, Kirschegeist, feinen Liqueur, große Auswahl von

Kuchen und Torten, Berliner Pfannkuchen, schöne Orangen und Citronen.

* 2.1. Punsch Essenz 1 fl. 6 kr. per Flasche, per halbe Flasche 36 kr., altes Tballfirsenwasser 48 kr. per Flasche, verschiedene feine Liqueurs à 38 kr. per Flasche, feinsten alten französischen Cognac empfiehlt

A. L. Müller, Kronenstraße 45. Bei Zurückgabe der Flasche werden 6 kr. vergütet.

Punsch-Essenzen, Rum de Jamaica, Arac de Batavia, verschiedene Liqueure,

feinstes Kirschwasser; ferner: ächten alten Malaga, 2.1. Affenthaler Rothwein, Marktgräser und Büblershäler Wein

empfehlen in bester Qualität **J. Küst,** Langestraße 44.

Große span. Orangen u. saftige Citronen

billig bei **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Schöne große spanische Orangen und saftige Citronen

billigt bei **Wilh. Hofmann,** 2.1. Grobb. Hoflieferant.

Torten,

Kuchen, Thee- und Kaffeebrod, feines Confekt, Breden und Baster Leckerle in großer Auswahl empfiehlt

F. Herb, Conditior, 2.1. Waldstraße 4.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

ächten Berliner Getreidekummel von Giska, russ. Malasch, Curacao und Anisette von Bockling, ächten Maraschino von Lucardo, ächten Chartreuse, diverse feine Punsch-Essenzen und Liqueure von Seiner und Röder in Düsseldorf und Kaufmann in Denkersdorf.

Frische

Schollen, Cabeljaue, Schellfische, Langoustres

bei **G. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

G. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant, empfiehlt

frische franz. Soles, frische enal. Austern, ächt russ. Kaviar, ger. Rheinlachs, Bückinge zum Rob. fien etc., ebenso frischen Ochsenfuß im détail.

Nativ - Austern

empfehlte **Louis Dörle.**

Ganz frische Schellfische

empfehlte **J. Schnappinger,**
Adlerstraße 13a.

Schellfische,

frisch eingetroffen bei **Michael Hirsch,**
Kreuzstraße 3.

Norwegische Birkhahnen

empfehlte **Louis Dörle.**

E. Arleth,

Großherzoglicher Hoflieferant,
empfehlte
frische ächte **Perrigord-Trüffel,**
sowie in 1/8, 1/4 und 1/2 Flaschen u. getrocknete,
auch **Morcheln, Champignons,** ebenfalls in
Büchsen, **grüne Erbsen, Spargeln** u.

Anzeige.

Ich zeige hierdurch an, daß ich auch dieses
Jahr wieder (N.Y.D.) **Oberkuchen** bade,
und ist es mir möglich, durch neue Einrich-
tung, bei **schönster Waare, billigste**
Preise stellen zu können.
Aufträge hierauf erbitte mir in Bälde.
L. Strauß, Bäcker,
Kronenstraße 15.

Wollene Pferddecken
mit den modernsten Dessins in
jeder Größe und Qualität zu sehr
billigen Preisen bei
Wayer Seeligmann,
14 Ritterstraße, neben dem Erprinzen.

Weinhandlung

von **Karl Göhr,** Waldhornstraße 38,
empfehlte ihre reine Rothweine:
Bordeaux à 18 fr. per Schoppen,
Affenbacher à 15 fr. per Schoppen,
Zeller rother à 12 fr. per Schoppen,
letzterer zu Blüthwein besonders geeignet.

Weinverkauf.

In unterzeichneter Weinhandlung sind
fortwährend zu haben:
a. unter 15 Maas weiße Weine à 5, 6
und 8 fr. und rothe Weine à 12 fr.
per Schoppen,
b. von 15 Maas an aufwärts weiße Weine
à 18, 20, 24, 30 und 36 fr. und rothe
Weine à 36 fr. per Maas.
Alfred Gerhard,
Weinhandlung,
Amalienstraße 1, Eingang Herrenstraße.

Weinlager.

Reine **Naturweine** liefere ich franko
Karlsruhe: **alte** von 12-30 fr., **neue** von
20-30 fr. per Maas, Quantitäten von ein-
er Dhm und mehr etwas billiger, unter be-
kannter **Garantie.**

Fr. Kiefer,

Weinproducent und Weinbändler
in **Eichstetten,** Station Riegel.
Bestellungen beliebe man bei Herrn **A. F.**
Mus, Adlerstraße 34, niederzulegen. 21.

Todesanzeige.

✠ * Gott dem Allmächtigen hat es ge-
fallen, unsere liebe Mutter, **Katharina**
Hillenbrand, Eisenbahnmei-
sters Witwe, nach langen und schwe-
ren Leiden heute früh, versehen mit den heil.
Sterbsakramenten, in ein besseres Jenseits ab-
zurufen.

Die Beerdigung findet am Freitag Vormit-
tag 9 Uhr statt.

Trauerhaus: innerer Zirkel 3.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1869.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

* Für die vielen Beweise von Theilnahme,
welche meiner Mutter während ihrer Krankheit
geworden, sowie für die ehrenvolle Leichenbe-
gleitung spreche ich hiemit meinen tiefgefühl-
testen Dank aus.
Karlsruhe, den 29. Dezember 1869.
Sommer, Rev. for.

Anzeige.

* **Frische Leber- und Griebenwürste**
reicht **Schwartenmagen** empfiehlt heute
Abend

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße 22.

Liedertafel.

Freitag Abend (Sylvester) findet im
Lokale des Bürgervereins die **30.**
Stiftungsfeier, verbunden mit **Christ-**
baumverloosung, statt. Sollte einigen
Mitgliedern die schriftliche Einladung nicht
zugekommen sein, so mögen sie dieses als
solche gefälligst entgegennehmen. — Anfang
8 Uhr.
Der Vorstand.

Karlsruher Turngemeinde.

Sonnabend den 2. Januar 1870 findet im
Saale des Gasthauses zur „Rose“ unsere
Weihnachtsbescherung, verbunden mit **E. M.**
Arnold's hundertjähriger Geburtstagfeier, statt.
Wir laden hierzu unsere Ehren- und passiven
Mitglieder, wie sämtliche Mitglieder und deren
Familienangehörigen freundlichst ein.
Beginn Abends 8 Uhr.
Gaben zur Verloosung können bei Herrn
G. Kaller, Blumenstraße 15, bis längstens
31. Dezember d. J. abgegeben werden; jedoch
darf der Werth derselben nicht unter 48 fr.
betragen.
Der Turnrath. *21.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Dec. IV. Quart. 144.
Abonnementvorstellung. **Undine.** Romanti-
sche Zauberoper in 5 Aufzügen. Nach Fou-
que's Erzählung frei bearbeitet. Musik von
Albert Vogging.
Samstag den 1. Jan. I. Quart. 1. Abonne-
mentvorstellung. **Undine.** Romantische
Zauberoper in 5 Aufzügen. Nach Fou-
que's Erzählung frei bearbeitet. Musik von Albert
Vogging.

Musverkauf.

Die noch vorräthigen
Wintermäntel, Jacken u. Kleiderstoffe,
Baschlicks, Costumes, Chales
werden mit **bedeutendem Rabatt** vorgerückter
Jahreszeit halber ausverkauft.

N. L. Homburger,
Langestraße 203.

Schlittschuhe,

das Neueste, in größter Auswahl für Herren und Damen bei
Heinrich Lange,
26 Herrenstraße 26.

Montag den 3. Januar 1870.
Drittes Abonnements-Konzert
des **Groß. Hoforchesters**
im **großen Museumsaal.**

Programm.

Erster Theil.

- 1) **Ouverture** zu Calderon's „*Dame Kobold*“ von Karl Reineke. (Zum ersten Male.)
- 2) **Konzert** für die Violine von Max Bruch, vorgetragen von Herrn Hofmusikus Freiberg.
- 3) **Arie** von J. S. Bach, gesungen von Frau Haaf.
- 4) **Eine Faust-Ouverture** von Richard Wagner.

Zweiter Theil.

- 5) **Sinfonie** (Nr. 5, C-moll) von L. van Beethoven.

Im Anschlusse an die Bedürfnisse der Publicität und zur Förderung des weiteren Aufschwunges derselben, — welcher wir seit 14 Jahren eine erfolgreiche Geschäftsthätigkeit widmeten — haben wir **die Reihe unserer selbständigen Niederlassungen** soeben um **zwei neue** vermehrt, indem wir am 1. Dezember d. J.

unsere überall gleichlautende Firma

HAASENSTEIN & VOGLER

Annoncen-Expedition

in
BRESLAU und **KÖLN a. R.**
Ring No. 52 Bobstrasse Nr. 32

eröffneten. Nachdem laut öffentlicher Bekanntmachung im Laufe des Jahres 1869 bereits unsere Häuser in

Zürich — Genf — Stuttgart

gegründet wurden und wir uns von Seiten des inserirenden Publikums überall wie bisher durch dasjenige Wohlwollen **ausgezeichnet** sahen, welches die unerreicht dastehende Entfaltung unserer weitverzweigten langjährigen Wirksamkeit ermöglichte, glauben wir heute die Gelegenheit zum öffentlichen Ausdruck unserer dankbaren Anerkennung benutzen zu sollen, indem wir

unsere beiden neuen Domicile

dem Wohlwollen des Publikums gleichfalls empfehlen. Unser stetes Bestreben wird dahin gerichtet bleiben, dieses ehrende Wohlwollen zu rechtfertigen.

FRANKFURT a. M., gr. Gallusstrasse 1.

HAMBURG,
Neuerwall 50.

KÖLN a. R.,
Bobstrasse 32.

BERLIN,
Leipzigerstrasse 46.

STUTTGART,
Kronprinzenstrasse 1b.

LEIPZIG,
Markt 17, Königshaus.

Agentur: ST. GALLEN, obere Grabenstrasse 12.

HAASENSTEIN & VOGLER

Annoncen-Pächter deutscher, österreich., schweizer., franz., holländ. etc. Blätter.

Bedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. H. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Billige Pastetenterrinen
empfiehlt **Chr. Köbig,**
Friedrichsplatz 10

Photographien der Raubmörder
Döbich und Steidel, per Stück 6 fr.,
sind vorräthig in der Buchhandlung von
J. Diehl & Cie.,
Kanzelstraße 40.

Mittheilungen
aus dem
Gesetzes- und Verordnungs-Blatt
für das Großherzogthum Baden.
Nr. 40 vom 29. Decem. ber 1869.

Inhalt.
Gesetz:
die Feuerkündungen des bürgerlichen Standes und die
Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen bet. eff. d.
Landesherrliche Verordnung:
die Festimmung des Einführungsdatums für das Gesetz
über die Feuerkündungen des bürgerlichen Standes und
über die Förmlichkeiten bei Schließung der Ehen be-
treffend
Verordnung
des Justizministeriums:
die Besorgung der Geschäfte des bürgerlichen Sta-
dens im Monate Januar 1870 bet. effend.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	- 4	27" 5"	Südwest	trüb
12 " Mitt.	- 0	27" 5"	"	Schnee
6 " Abds.	- 1	27" 5"	"	"
26. Dez.				
6 U. Morg.	- 4 1/2	27" 5"	West	Schnee
12 " Mitt.	- 2	27" 5"	"	"
6 " Abds.	- 3	27" 5"	"	"

Sterbefälle
28. Dez. Karl Friedrich, alt 1 Monat 3 Tage. Vater
Leizer Sieben.
29. " Ludw. Seiler, Zeichner, ein Ehemann, alt
36 Jahre.
29. " Karl Gintner, Oberzeiger, ein Ehemann, alt
65 Jahre.
29. " Daniel Kottler, Bergarbeiter, Wittwer, alt 62
Jahre.
29. " Katharina Püllenbrand, alt 62 Jahre Wittwe
des Adam Püllenbrand.

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 31. Dezember 1869,
Vormittags 9 Uhr:

- A. Verwaltungsgeschäfte in öffentlicher Sitzung:
Keine.
 - B. Verwaltungsgegenstände mit Ausschluß der Öffentlich-
keit:
1. Gesuch des Bierbrauers Wöninger von Karlsruhe,
um Erlaubniß zur Errichtung einer Kaffee-
wirtschaft daber.
 - 2. Gesuch des Kaufmanns G. Schlatte in Mühlburg,
um Erlaubniß zum Verkauf seiner Weine im Kleinen.
 - 3. Gesuch des Friedrich Seufert von Gegen-
stein, um Erlaubniß zum
Brennweineverkauf im
Kleinen.
 - 4. Gesuch des Krämers Friedrich Napp von da.
 - 5. Gesuch der Kaufmanns Friedrich Holz Wittwe
von Kusheim,
 - 6. Gesuch des Kaufmanns Friedrich Kurzen-
heuser von Gräben und
 - 7. Gesuch des Kaufmanns Wilhelm Stern von
Gegenstein
 - 8. Gesuch des Fabrikanten Adam Stöck in Karlsruhe,
um Erlaubniß zur Errichtung eines Aepfel-
taboratoriums.
- Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Voll-
zugsverordnung zum Verwaltungsgefeße frei, dabei selbst
oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, um mit
ihrer mündlichen Ausführung gekört zu werden. 2.2.